



Bergung von Kriegsmunition | 11.11.2022 | Nr. 297/22

## **Cornelia Schmachtenberg: Druck auf Bund zahlt sich aus**

Die gestrige Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestages hat den Weg zur Bergung der Weltkriegsmunition aus der Ostsee freigemacht. Die umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Cornelia Schmachtenberg, erklärt dazu:

"Unser Druck auf den Bund zahlt sich aus. Es ist gut, dass die Berliner Ampel gemerkt hat, dass es wichtig ist, die Kriegsmunition alsbald und sicher aus der Ostsee zu bergen. Die Auswirkungen auf das Meer, die Fische und damit auch auf die Nahrungskette steigen mit jedem Tag, an dem nichts getan wird. Auch die Verletzungsgefahr an den Stränden ist real, da Phosphor oder Schießwolle ähnlich wie besondere Steine aussehen und daher schnell in die Hände geraten können, wo sie dann zu Verbrennungen oder schmerzhaften Blasen führen können", so Schmachtenberg.